

Zur Corona-Situation im November in der EFG Flensburg



Gottesdienste im November 10:00 Uhr | ab dem 1. Advent mit zoom-livestream

Präsenz-Gottesdienste sind unter den bekannten Corona-Hygiene-Verordnungen möglich. Wir sind dankbar, dass der Gesetzgeber die Religionsfreiheit nicht einschränkt hat, so dass wir uns, wenn auch mit Auflagen, weiterhin versammeln dürfen.

Es trägt zur Gesundheit von Menschen bei, wenn sie sich stärken lassen. Wir haben eine gute Nachricht weiter zu geben, wir dürfen Hoffnung und Trost spenden- zu jeder Zeit. Deswegen ist der Gottesdienst nicht bloß eine „Veranstaltung“. Gottesdienste sind in diesen Wochen eine wichtige Zeit des Auftankens und Ausrichtens, sodass wir unter Berücksichtigung des Hygienekonzeptes weiter Präsenzgottesdienste anbieten werden. Dazu zählen die Sonntagsgottesdienste, einmal im Monat der Abendgottesdienst und der Nachmittagsgottesdienst für Senioren.

Allerdings werden wir die Anzahl der Personen im Raum erst einmal auf 45 begrenzen. Außerdem sollte jeder Teilnehmer auch während der Gottesdienste einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Des Weiteren werden wir verstärkt auch während der Gottesdienste Stoßlüften; wir empfehlen also sich warm genug anzuziehen.

Ab dem 29.11., dem 1. Advent hoffen wir, dass wir technisch soweit sind, dass wir die Gottesdienste dann auch über zoom zeitgleich übertragen können. Die Zugangsdaten könnt ihr jeweils dann zugesandt bekommen.

Keine Kindergottesdienste und Angebote für Kinder unter der Woche im November

Wir haben uns sehr gefreut, dass wenigstens eine kurze Zeit wieder einige Angebote für Kinder möglich waren. Unsere KindermitarbeiterInnen haben sich mit viel Kreativität und hohem Einsatz eingesetzt. Leider sind Kindergottesdienste und andere Angebote im Moment nicht möglich und mit strengen Abstandsregeln und Maskenpflicht unrealistisch. Deswegen entfallen die Angebote (Fördelöwen und Kindergottesdienste) im November. Wir hoffen, dass es im Dezember anders weitergehen kann.

Alternative Begegnungsmöglichkeiten

Zu Beginn der Corona-Pandemie haben wir verschiedene Möglichkeiten der Begegnung erprobt. Auch jetzt möchten wir euch dazu ermutigen einander anzurufen, euch über zoom zu Hauskreisen zu verabreden und die Formate zu nutzen, die im Moment möglich sind.

Geleitwort des BEFG zur Corona

Christoph Siba, der Generalsekretär unseres Gemeindegewerks hat im Rundbrief vom 29.10. geschrieben: „Ich bin dankbar, dass BEFG-Gemeinden in den letzten Monaten verantwortungsbewusst gehandelt haben und erwarte das auch für die nächsten Wochen. Wahrscheinlich wird solches Verantwortungsbewusstsein und besonnener Umgang mit den Auswirkungen des Corona-Virus noch für Monate nötig sein. Dabei hat mir in den letzten Tagen ein Satz des Schweizer Theologen Prof. Dr. Stefan Schweyer geholfen: „Corona ist zwar in der Mitte der Kirche angekommen, aber Corona ist nicht die Mitte der Kirche. Die Mitte ist Jesus Christus, das Evangelium.“ Die Kirche lebt in ihren Gliedern und nicht in ihren Gemeindehäusern. Die Attraktivität des Evangeliums hängt nicht von unseren Veranstaltungen ab, sondern davon, dass wir Jesus Christus bezeugen und unser Leben aus dem Vertrauen in ihn sowie in seiner Gesinnung gestalten.“

für die Gemeindeleitung, André Peter (Pastor)